

# Info-Mail

Von: Besseres Lernen [<mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de>]  
Gesendet: Mittwoch, 24. März 2010 08:18  
An: 'besseres-lernen@wir-wollen-lernen.de'  
Betreff: Ausschreibung der Schulbehörde: 200.000 EUR für "emotionalisierende" Kampagne

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,  
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulleitungen,

eineinhalb Jahre "Informationen" und "Schulbriefe" von Schulsenatorin Goetsch waren erfolglos: **Nur 15 Prozent** der Hamburger wollen beim Volksentscheid für die Primarschulpläne stimmen (Quelle: aktuelle Umfrage der MOPO unter: <http://www.mopo.de/hamburg/politik/galerie/index.php?GID=1413&key=6>).

Da die (fehlenden) sachlichen Argumente nicht überzeugen, setzt Senatorin Christa Goetsch mit ihrer Planungsgruppe jetzt auf eine "Emotionalisierung" der Hamburger: Die hat Schulbehörde hat ein **Agenturhonorar in Höhe von 200.000 EUR** ausgeschrieben, für dass sich eine externe Agentur u. a. um die **"inhaltliche Zuspitzung"** kümmern soll (siehe Ziffer 1: "Folgende Leistungen werden benötigt: ... Überprüfung der inhaltlichen Zuspitzung ..."). Die Kopie der **Ausschreibung** finden Sie hier:

**Ausschreibung der Schulbehörde vom 1.3.2010: Kampagne zum Volksentscheid**  
[http://www.wir-wollen-lernen.de/resources/BSB\\_Ausschreibung\\_20100301.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/resources/BSB_Ausschreibung_20100301.pdf)

Bezeichnend schließlich für die **Strategie der Behörde**: Unter Ziffer 3.3 am Ende der Ausschreibung betont die Schulbehörde, dass sie im Vorfeld eines Volksentscheids vermeintlich **keiner Neutralitätspflicht** unterliege - ein Irrglaube der Behörde bzw. Senatorin, da die Schulbehörde nun einmal ausführendes Verwaltungsorgan ist und (anders als die GAL-Fraktion in der Bürgerschaft) nicht Teil der Gesetzgebung. In einem Volksgesetzgebungsverfahren hat sich die Behörde deshalb selbstverständlich auch an das Neutralitätsgebot zu halten.

Erst im vorletzten Satz der Ausschreibung wird dann die Katze aus dem Sack gelassen: **"Insgesamt"**, so schreibt die Behörde hier, **"soll die Richtung** zunächst informativ und dann **emotionalisierend sein."**

Man darf gespannt darauf sein, welche emotionalisierenden Werbebotschaften sich die Behörde und ihre Werbeagentur einfallen lassen werden ...

Herzliche Grüße,  
Walter Scheuerl

**Der Volksentscheid ist gut für alle Schulen!**

Lesen Sie mehr unter: [http://www.wir-wollen-lernen.de/nach\\_dem\\_volksentscheid.html](http://www.wir-wollen-lernen.de/nach_dem_volksentscheid.html)

**Unterstützen auch Sie den Volksentscheid gegen die Primarschulpläne!**

**Jeder Euro hilft!**

**Überweisung bitte an: Initiative 'Wir wollen lernen'**

**Konto 1280 / 310 689 - Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)**

**Einzugsermächtigung:** [www.wir-wollen-lernen.de/resources/Einzugsermaechtigung.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/resources/Einzugsermaechtigung.pdf)

---

**Dr. Walter Scheuerl**  
**Volksinitiative „Wir wollen lernen!“**

Tel.: +49 (0)40 359 22-270  
Mobil: +49 (0)172 43 53 741  
Fax: +49 (0) 40 359 22-234  
E-mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)  
Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

Wir sind für

- die Erhaltung weiterführender Schulen ab Klasse 5 in Hamburg,
- ein gutes, übersichtliches Schulsystem mit Stadtteilschulen, Gesamtschulen und den bei PISA wirklich erfolgreichen Gymnasien,
- die Erhaltung der Wahlfreiheit der Eltern in Klasse 4,
- die Erhaltung der „Langformschulen“ (Gesamtschulen),
- die Verbesserung der Ausstattung bestehender Schulen,
- die Erhöhung der Anzahl der Lehrer,
- die individuelle Förderung von schwachen und starken Schülern,
- die besondere Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund,
- die Erhaltung kurzer Schulwege,
- Reformen nur, wenn dadurch nachweislich eine Verbesserung eintritt - keine Massen-Experimente mit unseren Kindern!
- Selbständigkeit der Schulen, Stärkung der didaktischen und pädagogischen Kompetenz der Lehrkräfte.

**Initiative „Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**  
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**  
**BLZ 200 505 50**  
**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs. Am 17.11.2009 konnten wir dem Senat mit unserem Volksbegehren 184.500 Unterschriften vorlegen. Hilft die Bürgerschaft dem Volksbegehren nicht ab, können die Hamburger beim Volksentscheid im Sommer 2010 die Primarschul-Pläne endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - stoppen!